Biotopname
Weidengebüschf im Forst "Moosmoor"

Standort /Geologie
vermoorte Strecksenke in der kuppigen Endmoräne

		X			

TK10 0407 - 332 - **Biotop-Nr.** 4020

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
310

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	-	1047
Größe in ha	0	,	3050
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
21925

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG	1	LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	VWN		UMS
%	100		

Vegetationseinheiten
Schwertlilien-Sumpfseggen-Grauweidengebüsch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Schwertlilien-Sumpfseggen-Grauweidengebüsch im Forstgebiet "Moosmoor". Der Standort liegt in einer tiefen vermoorten Strecksenke. Die Krautschicht ist stark entwickelt mit deckend Schwertlilie (BAV) und Sumpfsegge. Die Gehölzschicht besteht deckend aus Grauweiden, die ca. 3 bis 4 Meter hoch gewachsen sind. In der Umgebung befindet sich der Mischwald. Weil der Standort in einer tiefen Strecksenke liegt und die Hänge der Umgebung relativ steil sind, gelangt viel Oberflächenwasser in den Standort. Das Substrat besteht hier aus nassem, eutrophen, degradierten und wenig gestörten Torf.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☒	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0407	332	4020

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Iris pseudacorus
Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Lycopus europaeus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina
Athyrium filix-femina
Calamagrostis epigejos
Carex remota
Dryopteris carthusiana
Epilobium palustre
Epilobium parviflorum
Equisetum sylvaticum
Galium palustre
Geranium robertianum
Geum urbanum
Glyceria fluitans
Humulus lupulus
Impatiens noli-tangere
Juncus effusus
Lysimachia vulgaris
Oxalis acetosella
Rubus idaeus
Scirpus sylvaticus
Solanum dulcamara
Thelypteris palustris

Angaben zur Fauna
keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 08.08.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0